



Gemeinde Lochau
Sekretariat

004-2/mag.g.-La
Mag. Ewald Giesinger
Landstraße 22
A-6911 Lochau
Tel. 05574/42168-10
Fax 05574/42168-20
ewald.giesinger@lochau.cnv.at

Lochau, am 25.1.2012

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, dem 24. Jänner 2012, um 20.00 Uhr im großen Sitzungszimmer der Gemeinde Lochau stattgefundene

14. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Vorsitz: Bürgermeister Sinz Xaver
- Anwesend: Vizebürgermeister Dr. Simma Michael, die Gemeinderäte Schmid Christophorus, Rauch Susanne, sowie die Gemeindevertreter Faisst Richard, Sturn Robert, Mag. Eberle Marie Rose, Mag. Kramer Andrea, Ing. Graß Elmar, Schwaninger Monika, Alge Wolfgang, Smounig Beatrice sowie die Ersatzmitglieder Ing. Sandrisser Wolfgang, Mag. Rabanser Markus, DI Müntst Christoph, DI Braza Bernhard und Lechthaler Ingrid
- Gemeindevertreter Ing. Sohm Melitta, Mag. Ferchl-Blum Edgar, Büchel Erich sowie die Ersatzmitglieder Hammouda Carmen, Ing. Wendl Wolfgang und Palkovic Mirko
- Gemeindevertreter Dr. Kinz Rainer sowie die Ersatzmitglieder Ing. Köhldorfer Werner und Außerlechner Gerda
- Gemeindevertreterin Vauti Sylvia
- Entschuldigt: Gemeindevertreter Mag. Gehrer Caroline, DI Wellmann Judith, Fink Elmar, Hehle Hubert, Schuler Stefan, Gemeinderat Dr. Frank Matt, Gemeindevertreter Mag. Mack Georg, Mag. Le Ricque Gertrud, Lau Karl-Heinz und Köhldorfer Karin
- Schriftführer: Gmd.Sekr. Mag. Ewald Giesinger

Verlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Tagesordnung

1. Nachbesetzung von Ausschüssen und Delegierungen
2. Umwidmungen - Auflageverfahren
 - a) Ansuchen der Berggasthof Fritsch KG sowie Fritsch Franz Anton auf Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 1151/5 von forstwirtschaftlich genutzter Fläche (F) in Freifläche Sonderfläche Parkplatz (2 m²), von Teilflächen der Gst. Nr. 1152/1 von Freifläche Landwirtschaft (46 m²) und Freifläche Freihaltegebiet (25 m²) in Freifläche Sonderfläche Parkplatz (71 m²), von Teilflächen der Gst. Nr. 1154/3 von Freifläche Landwirtschaft (324 m²), Freifläche Freihaltegebiet (38 m²) und Bauwohngebiet (1.379 m²) in Freifläche Sondergebiet Parkplatz (496 m²) und Baumischgebiet (1.245 m²), von Teilflächen der Gst. Nr. 1154/11 von Freifläche Sondergebiet Parkplatz (28 m²) und Freifläche Freihaltegebiet (2 m²) in Bauwohngebiet (30 m²) sowie von Teilflächen des Gst. Nr. 1156/2 von Bauwohngebiet (5 m²) in Freifläche Landwirtschaft (5 m²)
 - b) Ansuchen von Jaspers Petrus Carolus auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 1200/1 von forstwirtschaftlich genutzter Fläche (F) in Bauwohngebiet (107 m²)
3. Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Wirtschaftshofes am 12.10.2011
4. Voranschlag 2012
5. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 20.12.2011
6. Mitteilungen
7. Allfälliges

1. Nachbesetzung von Ausschüssen und Delegierungen:

Der Vorsitzende informiert, dass Stefan Schuler mitgeteilt hat, dass er aus beruflichen Gründen den Obmann des Kultur- und Erwachsenenbildungsausschusses nicht mehr machen kann. Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden, sodass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird.

2. Umwidmungen – Auflageverfahren:

a) Ansuchen der Berggasthof Fritsch KG sowie Fritsch Franz Anton auf Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 1151/5 von forstwirtschaftlich genutzter Fläche (F) in Freifläche Sonderfläche Parkplatz (2 m²), von Teilflächen der Gst. Nr. 1152/1 von Freifläche Landwirtschaft (46 m²) und Freifläche Freihaltegebiet (25 m²) in Freifläche Sonderfläche Parkplatz (71 m²), von Teilflächen der Gst. Nr. 1154/3 von Freifläche Landwirtschaft (324 m²), Freifläche Freihaltegebiet (38 m²) und Bauwohngebiet (1.379 m²) in Freifläche Sondergebiet Parkplatz (496 m²) und Baumischgebiet (1.245 m²), von Teilflächen der Gst. Nr. 1154/11 von Freifläche Sondergebiet Parkplatz (28 m²) und

Freifläche Freihaltegebiet (2 m2) in Bauwohngebiet (30 m2) sowie von Teilflächen des Gst. Nr. 1156/2 von Bauwohngebiet (5 m2) in Freifläche Landwirtschaft (5 m2)

b) Ansuchen von Jaspers Petrus Carolus auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 1200/1 von forstwirtschaftlich genutzter Fläche (F) in Bauwohngebiet (107 m2)

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, Obmann des Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschusses.

a) Ansuchen der Berggasthof Fritsch KG sowie Fritsch Franz Anton auf Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 1151/5 von forstwirtschaftlich genutzter Fläche (F) in Freifläche Sonderfläche Parkplatz (2 m2), von Teilflächen der Gst. Nr. 1152/1 von Freifläche Landwirtschaft (46 m2) und Freifläche Freihaltegebiet (25 m2) in Freifläche Sonderfläche Parkplatz (71 m2), von Teilflächen der Gst. Nr. 1154/3 von Freifläche Landwirtschaft (324 m2), Freifläche Freihaltegebiet (38 m2) und Bauwohngebiet (1.379 m2) in Freifläche Sondergebiet Parkplatz (496 m2) und Baumischgebiet (1.245 m2), von Teilflächen der Gst. Nr. 1154/11 von Freifläche Sondergebiet Parkplatz (28 m2) und Freifläche Freihaltegebiet (2 m2) in Bauwohngebiet (30 m2) sowie von Teilflächen des Gst. Nr. 1156/2 von Bauwohngebiet (5 m2) in Freifläche Landwirtschaft (5 m2):

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma erläutert anhand der Planunterlagen von Reichart Architektur-Energiemanagement (Maßstab 1:200) „Flächenwidmung vor Baudurchführung und Flächenwidmung nach Baudurchführung“ das Widmungsansuchen der Berggasthof Fritsch KG sowie von Fritsch Franz Anton. Weiters informiert er, dass der Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschuss die Empfehlung ausgesprochen hat, die Widmung gemäß der erwähnten Planurkunden im Auflageverfahren umzusetzen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zur Wort gemeldet:

GV. Ing. Melitta Sohm

Der Gemeindevertretung fasst ohne weitere Diskussion und gegen 2 Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ den **Beschluss** (Abstimmungsverhältnis 25:2), den Entwurf der Teilabänderung der Flächenwidmungsplanes gemäß dem Ansuchen bzw. oben erwähnten beiliegenden Planunterlagen zu genehmigen.

Gemäß den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes ist dieser Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Ansicht einen Monat lang aufzulegen.

b) Ansuchen von Jaspers Petrus Carolus auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 1200/1 von forstwirtschaftlich genutzter Fläche (F) in Bauwohngebiet (107 m2):

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma führt aus, dass Jaspers Petrus Carolus angesucht hat, einen Teilfläche von ca. 107 m2 von forstwirtschaftlicher genutzter Fläche (F) in Bauwohngebiet umzuwidmen, um darauf eine neue Garage zu errichten.

Die Situation wird anhand von 2 Planunterlagen von Bmstr. Günter Bader vom 7.12.2011, die beide einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bilden, erläutert.

Weiters bringt er den Aktenvermerk des Bauamtes vom 27.12.2011, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma führt aus, dass der Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschuss einstimmig die Empfehlung ausgesprochen hat, der beantragten Umwidmung stattzugeben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

GV. Richard Faisst

Die Gemeindevertretung fasst ohne weitere Diskussion und ohne Gegenstimme den **Beschluss** (Abstimmungsverhältnis 27:0), der Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes dahingehend zu genehmigen, dass die notwendige Fläche von etwa 107 m² von forstwirtschaftlich genutzter Fläche (F) in Bauwohngbiet umgewidmet wird.

Gemäß den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes ist dieser Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Ansicht einen Monat lang aufzulegen.

3. Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Wirtschaftshofes am 12.10.2011:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an GV. Ing. Melitta Sohm, Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Sie bringt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Wirtschaftshofes vom 12.10.2011, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Bürgermeister Xaver Sinz teilt mit, dass der Empfehlung des Ausschusses folgend Richtlinien für den Privatgebrauch ausgearbeitet werden, die im zuständigen Gremium (Gemeindevorstand) zur Abstimmung kommen. Die Kennzeichnung der Gemeindefahrzeuge wird auch umgesetzt.

4. Voranschlag 2012:

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma führt aus, dass gemäß § 73 GG der Bürgermeister den Voranschlag dem Gemeindevorstand zur Stellungnahme vorzulegen hat. Der Gemeindevorstand hat diesen Voranschlag in der Sitzung vom 10.1.2012 zur Kenntnis genommen.

Weiters informiert Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, dass für das Jahr 2012 auch unter Berücksichtigung sehr schwieriger Rahmenbedingungen ein ausgeglichener Voranschlag vorgelegt werden kann. Zur Finanzierung der anstehenden Projekte müssen zu einem Darlehen (ca. Mio 1,7) aufgenommen und zum anderen Rücklagen (€ 281.000,-) aufgelöst werden.

In weiterer Folge erläutert der Vizebürgermeister den Voranschlagsentwurf im Detail und anhand von PDF Dateien, deren Ausdruck einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bilden.

Der Voranschlag der Gemeinde Lochau sieht

Einnahmen				
der Erfolgsgebarung	€	10.226.200,00		
der Vermögensgebarung	€	2.829.200,00		
	€	13.055.400,00		
Ausgaben				
der Erfolgsgebarung			€	9.273.800,00
der Vermögensgebarung			€	3.781.600,00
			€	13.055.400,00

vor und schließt somit ausgeglichen ab.

Die Finanzkraft 2012 wird mit € 5.199.700,-- festgestellt.

In weiterer Folge informiert der Vizebürgermeister anhand von 7 Tabellen und 3 Graphiken der Finanzverwaltung, die alle einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bilden, über die freien Mittel für Investitionen, das Maastrichterergebnis, die Entwicklung des Schuldenstandes, die Einnahmen- und Ausgabenbereiche sowie die Bereichsaufteilungen in Bezug auf die Schulden.

Die Pro-Kopf-Verschuldung inklusive Leasing steigt um ca. € 200,-- auf etwa € 1.540,--.

GV. Ing. Melitta Sohm stellt fest, dass es in Lochau lediglich 2.700 Haushalte gibt, die Auflage von Lochau Heute jedoch 3.300 beträgt.

Zu dieser Anfrage übergibt der Vorsitzende das Wort an Manfred Schallert, der im Auftrag der Gemeinde für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Manfred Schallert informiert, dass die Auflage von 3.300 Stück sich wie folgt aufteilt:

2.100 Stück Lochau Ort und 600 Stück Lochau Süd

Diese 2.700 Stück gehen ohne Adresse als „amtliche Mitteilung“ an jeden Haushalt, sprich an „jeden Briefkasten“. Laut Auskunft der Zustellbasis Bregenz benötigen die Briefträger, um jeden „Briefkasten“ bedienen zu können jedoch für Lochau Ort 2.500 Stück und für Lochau Süd 500 Stück. Dies bedeutet, dass die Auflage um 300 Stück auf 3.600 erhöht werden muss. Weitere 600 Stück werden wie folgt verteilt:

- 383 Stück mit Adressen an interessierte Lochauer in Österreich
- 32 Stück ins Ausland
- 80 Stück Archiv „Sammelband und Archivierung“
- 35 Stück Jesuheim
- 3 Stück Landesarchiv
- 2 Stück Post
- 20 Stück Haus intern
- 15 Stück für Herrn Schallert für Kunden und Werbung
- 30 Stück Rest für den Bürgerservice, wenn nachgefragt bzw. als Auflage im Gemeindeamt

Über Fragen von GV. Ing. Melitta Sohm informiert Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, dass betreffend den Wirtschaftshof ein Mietvertrag im Jahr 1994 abgeschlossen wurde. Das Mietobjekt umfasst eine Bürofläche von ca. 120 m², eine Hallenfläche von ca. 900 m², eine Flughalle von ca. 440 m² sowie eine Freifläche von ca. 2.300 m². Demnach beträgt die Gesamtmietfläche ca. 3.760 m². Als Mietzins wurde zum damaligen Zeitpunkt eine monatlicher Betrag von netto Schilling € 50.000,-- wertgesichert vereinbart. Die Kündigung des Mietvertrages ist frühestens Ende des Jahres 2021 auf Ende des Jahres 2023 möglich (Kündigungsfrist 2 Jahre).

Betreffend die Voranschlagsätze für den Sozialsprengel ersucht GV. Ing. Melitta Sohm GV. Mag. Andrea Kramer, Obfrau des Sozialsprengels, um entsprechende Information.

GV. Mag. Andrea Kramer informiert, dass eine Vergleichbarkeit der Budgetzahlen 2012 zu den Vorjahren nicht möglich ist, da die Buchhaltung erst im Jahr 2011 durch die Gemeinde Lochau durchgeführt wird. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass aufgrund der sich stark geänderten Altersstruktur der Stundenaufwand für den allgemeinen Betreuungsdienst zunimmt (kalkuliert sind ca. 18.000 Stunden). Weiters ist für die Familienhilfe ein Aufwand von ca. 1.300 Stunden vorgesehen. Der Gemeindebeitrag je Stunde beläuft sich auf € 21,60. Durch die gesellschaftspolitische Änderung zu kleineren Familienstrukturen ist der Bedarf an Familienbeihilfe gestiegen.

Auf eine weitere Frage von GV. Ing. Melitta Sohm informiert GV. Mag. Andrea Kramer, dass die Kassaprüfer für den Sozialsprengel von Hörbranz und Hohenweiler gestellt werden.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma führt ergänzend aus, dass aufgrund einer Statutenänderung des Sozialsprengels in der Gemeindevertretungssitzung vom 24.11.2011 fünf Personen in die Vollversammlung des Sozialsprengel Leiblachtal delegiert wurden, wobei jede Fraktion zumindest eine Person delegiert hat.

Zur Beantwortung der Anfrage von GV. Ing. Melitta Sohm betreffend die Förderung des Sportvereines Lochaus übergibt Vizebürgermeister Dr. Michael Simma das Wort an GR. Christophorus Schmid.

GR. Christophorus Schmid führt aus, dass der Sportverein Lochau aus 8 Sektionen besteht. Der Gesamtverein hat 752 Mitglieder und trainiert 280 Jugendliche. Der Förderbetrag der Gemeinde wird zur Gänze für die Nachwuchsarbeit verwendet.

Zu diesem Punkt hat sich zudem GV. Ing. Werner Köhldorfer zu Wort gemeldet.

Bürgermeister Xaver Sinz hält fest, dass die Sportförderung seit 10 Jahren nicht erhöht wurde.

Über Fragen von Vizebürgermeister Dr. Michael Simma ob nun alle mit Mail vom 17.1.2012 gestellten Anfragen von GV. Ing. Melitta Sohm betreffend die Voranschlagsätze in den Bereichen „Sozialsprengel Leiblachtal“, „Feuerwehr“, „Sportförderung“, „Pachtvertrag Wirtschaftshof“, „Sozialhilfe“, ausreichend beantwortet sind, erklärt GV. Ing. Melitta Sohm, dass die Anfragen ausreichend beantwortet sind.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma stellt nunmehr den **Antrag**, den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2012 zu genehmigen.

Dieser Antrag wird mehrheitlich gegen 5 Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ (Abstimmungsverhältnis 22:5) **befürwortet**.

In weiterer Folge stellt Vizebürgermeister Dr. Michael Simma den **Antrag**, die Finanzkraft 2012 mit € 5.199.700,-- festzustellen.

Dieser Antrag wird mehrheitlich gegen 5 Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ (Abstimmungsverhältnis 22:5) **befürwortet**.

Abschließend bedankt sich Vizebürgermeister Dr. Michael Simma bei der Verwaltung für die Aufbereitung des Voranschlages.

5. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 20.12.2011:

Die Niederschrift vom 20.12.2011 wird ohne Änderung genehmigt.

6. Mitteilungen:

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Klima- und Energiefondförderantrag für die Energieregion Leiblachtal positiv beurteilt wurde. Dazu findet am 27.1.2012 eine Sitzung der Projektgruppe statt. Bei diesem Termin wird es auch Informationen über die Papiersammlung ab Haus geben bzw. wird diese vorgestellt.

Schließlich teilt der Vorsitzende mit, dass ab 2012 der Kostenanteil der Gemeinde Lochau am Abwasserverband Leiblachtal 29,9 % beträgt. Ursprünglich betrug der Kosten-anteil 41,22 %.

7. Allfälliges:

Über Fragen von EM. DI Christoph Münst informiert Bürgermeister Xaver Sinz, dass betreffend die Rodungen am Ruggbach eine entsprechende Mitteilung im Lochau Pressant veröffentlicht wird.

Bürgermeister Xaver Sinz teilt mit, dass in der nächsten Sitzung die Gründung eines Gemeindeverbandes Regio Leiblachtal behandelt wird.

Schließlich teilt er mit, dass die Firma Diem-Werke den Standort nach Hörbranz verlegen wird.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Ewald Giesinger
Gemeindesekretär

Xaver Sinz
Bürgermeister

Anlage zur Originalniederschrift:

zu TO Pkt. 2 a)	Aktenvermerk vom 27.12.2011 samt Beilagen
zu TO Pkt. 2 b)	Aktenvermerk vom 27.12.2011 und Planunterlagen vom 7.12.2011
zu TO Pkt. 3	Bericht Prüfungsausschuss vom 12.10.2011
zu TO Pkt. 4	Voranschlag 2012, 7 Tabellen und 3 Graphiken